Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 22. April 2013

Niederschrift

über die **22. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 10. April 2013, 17:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Gernot Rönz, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker MdL)
Dr. Günther Schnell, Mitglied, SPD (Vertretung für Uwe Frankenberger MdL)
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Dorothee Köpp)
Ruth Fürsch, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, parteilos

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Georg Lewandowski, Mitglied, CDU
Izzet Pehlivan, Vertreter des Ausländerbeirates
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Anita Bodenbach, Bauverwaltungsamt
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Klaus Koch, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt

Tagesordnung:

1.	Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung)	101.17.833
2.	Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs.1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2013; - Liste 2/2013 -	101.17.840
3.	Sachstandsbericht Kasseler Bäder	101.17.104
4.	Stellungnahme zu SMP-Gutachten	101.17.722
5.	Jährliche Kosten städtische Bäder	101.17.823
6.	Kein Verschweigen der NS-Geschichte im Henschel Museum	101.17.514
7.	Aberkennung der Ehrenbürgerschaft August Bodes	101.17.544
8.	Straßenbeiträge für Eisenbahnweg	101.17.565
9.	Stavo-Ticker: Zeitnahe Information aus den Gremien	101.17.578
10.	Fahrradverleihsystem Konrad	101.17.609
11.	Langes Feld	101.17.620
12.	Erschließung Langes Feld	101.17.662
13.	Immer größer werdende Finanzlücke bei den Kasseler Schulgebäuden	101.17.672
14.	W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung	101.17.683
15.	Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284	101.17.707
16.	Kasseler Schuldenuhr	101.17.720
17.	Konzessionsabgabe KasselWasser	101.17.723
18.	Kosten für Stadtjubiläum	101.17.736
19.	Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse	101.17.737
20.	Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken	101.17.738
21.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.753
22.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.754
23.	GEMA-Gebühren	101.17.766
24.	Neues Stadtlogo stoppen	101.17.768
25.	Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen	101.17.783
26.	Situation der Stadtteilbibliotheken	101.17.784
27.	Stadtteilbibliotheken erhalten	101.17.785
28.	Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Kassel	101.17.787
29.	Online-Portal zur Bürgerbeteiligung	101.17.790
30.	Kosten durch Blitzer-Skandal	101.17.828
31.	Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion - die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen	101.17.848
32.	Änderung der Friedhofsordnung	101.17.849

1. stellvertretender Vorsitzender Rönz eröffnet die mit der Einladung vom 3. April 2013 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigt Vorsitzende Friedrich, die wegen eines auswärtigen Termins etwas verspätet eintreffen wird.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, beantragt, dass der Tagesordnungspunkt

31. Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion – die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.848 -

in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke, Tagesordnungspunkt 31 betr. Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion – die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen, 101.17.848, in der heutigen Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt.**

Er wird nach Tagesordnungspunkt 5 betr. Jährliche Kosten städtische Bäder, zur Beratung aufgerufen.

1. stellvertretender Vorsitzender Rönz teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte

3. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

4. Stellungnahme zu SMP-Gutachten
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.722 -

und

5. Jährliche Kosten städtische Bäder
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.823 -

sowie die Tagesordnungspunkte

11. Langes Feld
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.620 -

und

12. Erschließung Langes Feld
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.662 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden.

1. stellvertretender Vorsitzender Rönz stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.833 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kassler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 27.02.2012 (Erste Änderung), 101.17.833, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs.1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2013; - Liste 2/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.840 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 99 Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 2/2013 enthaltenen Mehraufwendungen/-auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2013 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)
im Ergebnishaushalt in Höhe von 70.000,00 €."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 99 Abs.1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2013; - Liste 2/2013 -, 101.17.840, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Koch

3. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammnlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über den Sachstand bezüglich der Kasseler Bäder zu berichten.

Stadtkämmerer Dr. Barthel berichtet ausführlich über die Kosten im Auebad und spricht über den Zeitplan. Ferner berichtet Dr. Barthel über die Eröffnung des Auebades und der Schließung des Stadtbades Mitte, hierzu gibt er ein Schreiben betr. „Stadtbad Mitte, Einstellung des Betriebs“ den Fraktionen zur Kenntnis. Anschließend beantwortet er die umfangreichen Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Stellungnahme zu SMP-Gutachten
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.722 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie bewertet der Magistrat die Stellungnahme des Ingenieursbüro SMP zur Sanierung des Freibades in Bad Wilhelmshöhe?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Rönz die Anfrage für erledigt.

5. Jährliche Kosten städtische Bäder
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.823 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch sind die jeweiligen jährlichen Kosten für Unterhalt und Betrieb:

   a) des Hallenbades Süd und des Kombibades am Auedamm?

   b) der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, wenn beide Freibäder saniert werden?

   c) der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, wenn beide Freibäder nicht saniert werden?

2. Wie hoch sind die für die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen veranschlagten Investitionskosten?

3. Wie hoch ist der vom Magistrat erwartete Erlös einer Vermarktung der Liegenschaft des Freibades Wilhelmshöhe?

4. Woraus resultieren diese Erlöse?

5. Sind die unterhalb des Freibades Wilhelmshöhe gelegenen Liegenschaften (Wäldchen, Minigolfplatz, Hartplatz) ebenfalls zur Vermarktung vorgesehen?

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die Anfrage und die umfassenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Dr. Barthel erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Rönz die Anfrage für erledigt.

Vorsitzende Friedrich übernimmt die Sitzungsleitung.

31. Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion - die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.848 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat und die Mitglieder des Aussichtsrates der KVG auf, sich für den Straßenbahnbetrieb mit Beiwagen anstelle des Betriebs mit Doppeltraktion einzusetzen.
> Die weitere Auslieferung der neuen Straßenbahnfahrzeuge, die mit der Beiwagenlösung nicht mehr benötigt werden, wird gestoppt.
> Die Beschaffung der Beiwagen zur Lösung der Kapazitätsprobleme wird baldmöglichst umgesetzt.

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Maßnahmen zur Lösung der Kapazitätsprobleme im Straßenbahnbetrieb regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.
Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt im Rahmen der Diskussion zu, die KVG um Stellungnahme zu dem geplanten Anhängerkauf zu bitten und diese den Fraktionen zuzuleiten.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, ändert den Antrag wie folgt ab.

- **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat und die Mitglieder des Aussichtsrates der KVG auf, sich für den Straßenbahnbetrieb mit Beiwagen anstelle des Betriebs mit Doppeltraktion einzusetzen.
Über den Stopp der weiteren Auslieferung der neuen Straßenbahnfahrzeuge, die mit der Beiwagenlösung nicht mehr benötigt werden, **sollen unverzüglich Verhandlungen aufgenommen werden.**
Die Beschaffung der Beiwagen zur Lösung der Kapazitätsprobleme wird baldmöglichst umgesetzt.
Der Magistrat wird aufgefordert, über die Maßnahmen zur Lösung der Kapazitätsprobleme im Straßenbahnbetrieb regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Tram-Betrieb mit Beiwagen statt mit Doppeltraktion - die weitere Beschaffung teurer Tramfahrzeuge stoppen, 101.17.848, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Trinczek

6. Kein Verschweigen der NS-Geschichte im Henschel Museum
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.514 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat soll als Vertretung der Mitgliedschaft der Stadt Kassel im Verein Henschel Museum und Sammlung dafür Sorge tragen, dass das Thema Zwangsarbeit in der Zeit des Nationalsozialismus in die Ausstellung des Henschel Museums aufgenommen wird.
Die Gestaltung soll durch sachkundige, mit dem Thema vertraute Fachpersonen (HistorikerInnen) erfolgen.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Oberbürgermeister Hilgen gibt die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Vereins Henschel Museum + Sammlung e. V. bekannt, nach der die Thematik in die Darstellung der Firmengeschichte mit einbezogen werden soll.

Der Antrag wurde daraufhin von Stadtverordneten Boeddinghaus für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

7. Aberkennung der Ehrenbürgerschaft August Bodes
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.544 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die 1960 an August Bode verliehene Ehrenbürgerschaft der Stadt Kassel wird aberkannt.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.
Oberbürgermeister Hilgen nimmt Stellung und beantwortet im Rahmen einer regen Diskussion die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Aberkennung der Ehrenbürgerschaft August Bodes, 101.17.544, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

8. Straßenbeiträge für Eisenbahnweg
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.565 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Stadt Vellmar über eine öffentlich rechtliche Vereinbarung dahingehend zu verhandeln, dass die Satzung über die Erhebung von Straßenbeiträgen in der Stadt Kassel auch für die in der Stadt Vellmar gelegenen Grundstücke Gemarkung Niedervellmar Flur 1, Flurstücke 45/2, 45/1, 113/7, 113/1, 113/2, 113/5, 113/6 und 150/113 gilt.

Stadtverordnete Trinczek begründet den Antrag.
Stadtbaurat Nolda erläutert den aktuellen Sachstand.

Der Antrag wurde von Stadtverordneter Trinczek für die Antrag stellende Fraktion zurückgezogen.

9. Stavo-Ticker: Zeitnahe Information aus den Gremien
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.578 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Fahrradverleihsystem Konrad
Anfrage der Piraten-Fraktion
- 101.17.609 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Langes Feld
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.620 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Erschließung Langes Feld
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.662 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Immer größer werdende Finanzlücke bei den Kasseler Schulgebäuden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.672 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.683 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.707 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Kasseler Schuldenuhr
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.720 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Konzessionsabgabe KasselWasser
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.723 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Kosten für Stadtjubiläum
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.736 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.737 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.738 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

21. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.753 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Neues Stadtlogo stoppen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.768 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.783 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

26. Situation der Stadtteilbibliotheken
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.784 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

28. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Kassel
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.787 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

29. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

30. Kosten durch Blitzer-Skandal
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.828 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

32. Änderung der Friedhofsordnung
Antrag des Ausländerbeirates
- 101.17.849 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:51 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer

Anlage zu TOP 6

HENSCHEL MUSEUM + SAMMLUNG e.V.

KULTU...
06. AUG. 2012

410	411	412	413	414	415
416	417	418	419	Stamp	
WV	AE	RÜ	Stellgn	Termin	z.d.A.	Kopie

Wolfhager Straße 109
Werk Rothenditmold
34127 Kassel
Telefon: 05 61 - 8 01 72 50

Geschäftsstelle:
Bahnhofstraße 41
Bahnhof Obervellmar
34246 Vellmar
Telefon: 05 61 - 77 20 07
Telefax: 05 61 - 77 39 52

Stadt Kassel
- Kulturamt -
Rathaus
34117 Kassel

Datum

Kassel, den 01.08.2012

Verein Henschel Museum + Sammlung eV

Antrag der Kasseler Linken

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitglied des Vorstands nehme ich zum Antrag der Kasseler Linken hinsichtlich des Themas Zwangsarbeit in der Zeit des Nationalsozialismus wie folgt Stellung:

In keiner Weise ist es das Anliegen des Vereins, das o.a. Thema zu verschweigen. Bereits jetzt gibt es Hinweise zum Thema Zwangsarbeit, denn auch das gehört zu der Firmengeschichte und muss dargestellt sein. Bestätigen kann ich, dass dem Thema größerer Raum in der Ausstellung eingeräumt werden wird, sobald im Winter die Ausstellungsflächen erweitert werden. Bislang ist die Ausstellungsfläche, wie Ihnen bekannt sein wird, sehr klein, so dass eher kleinere Exponate ausgestellt werden und Darstellungen der Firmengeschichte eher im geringen Maße stattfinden.
Die Gestaltung der Darstellung des Themas Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus wird gewissenhaft und sachkundig erfolgen.

Ich hoffe, dass damit dem sicherlich freundlich gemeinten Hinweis der Kasseler Linken in ausreichendem Maße Folge geleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Thiedemann